

Stadt Tangermünde  
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus am 12.12.2022**

**1. Vor-Ort-Begehung/Besichtigung:**

SET Schiffbau- und Entwicklungsgesellschaft Tangermünde mbH (nicht öffentlich)

Beginn der Vor-Ort-Begehung: 17:00 Uhr

Ende der Vor-Ort-Begehung: 18:30 Uhr

**2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus:**

Beginn der Vor-Ort-Begehung: 18:45 Uhr

Ende der Vor-Ort-Begehung: 19:37 Uhr

**Namen der Teilnehmer:**

Vorsitzende/r

Wynands, Hildegard

Mitglieder

Bünning, Dora

Döbbelin, Frank

Liebisch, Gabriel

Lizureck, Frank

Pfaff, Christine

Schönwald, Tiemo

Siegmund, Michael

sachkundige Einwohner

Borkenhagen, Jörg

Januszewski, Ingo

Portius, Bernhard

Schmücker, Johanna

Schönberg, Regine

**Abwesend:**

Mitglieder

Kreuzadler, Denis

sachkundige Einwohner

Herbst, Maik

## **Tagesordnung:**

### öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschriften vom 10.10.2022 und 14.11.2022
- TOP 4 Projekt "Errichtung eines Crossgolfparcours im Bereich der Festwiese unterhalb des Bleichenberges" BV 0680-22
- TOP 5 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen
- TOP 6 Einwohnerfragestunde

### nicht öffentlicher Teil

- TOP 7 Bestätigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschriften vom 10.10.2022 und 14.11.2022
- TOP 8 Informationen zum aktuellen Stand "Hafencafé"
- TOP 9 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

## öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

---

Frau Wynands eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest (8 von 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend).

### **TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

---

Frau Wynands stellt die Tagesordnung zur Abstimmung:

8 Ja  
keine Nein  
keine Enthaltung.

### **TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschriften vom 10.10.2022 und 14.11.2022**

---

Frau Wynands stellt den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 10.10.2022 zur Abstimmung:

7 Ja  
keine Nein  
1 Enthaltung.

Frau Wynands stellt den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 14.11.2022 zur Abstimmung:

6 Ja  
keine Nein  
2 Enthaltungen.

Herr Schönwald erläutert die Beschlussvorlage.  
Er reicht einen Golfball und einen Korkball zum Vergleich für die Mitglieder herum.

Herr Lizureck sieht eine Attraktivitätssteigerung und befürwortet die BV.

Herr Döbbelin sagt, dass das Vorhaben rechtlich durch die Verwaltung geprüft wurde und es ein Zugewinn für Tangermünde wäre. Er spricht sich für die BV aus.

Herr Januszweski befürwortet die BV, denn das Angebot kann sowohl für Touristen als auch für Tangermünder in Anspruch genommen werden.

Auf Nachfrage von Frau Schmücker erklärt Herr Schönwald, dass Rohre in entsprechender Größe eingelassen werden, mit Beton als flache Mulde gefüllt werden, sodass an der tiefsten Stelle der Ball an der Oberkante abschließt. Eine Stolperfalle werden die „Löcher“ nicht, da sie direkt an den Sandsteifiguren platziert werden.

Auf Nachfrage von Herrn Liebisch antwortet Herr Schönwald, dass jederzeit mit dem Spiel begonnen werden kann. Es soll keine festgesetzten Spielbeginntermine gesetzt werden.

Frau Schönberg merkt an, dass das Rechtsanwaltsbüro von einem Swingolf-Parcours spricht, jedoch in der BV die Rede eines Crossgolfparcours ist.  
Herr Schönwald erläutert den Unterschied eines sogenannten Schweinegolfparcours und einem Crossgolfparcours. Unser Spiel bewegt sich dazwischen und ist von beidem etwas.

Frau Schönberg sieht in dem Korkball erhebliches Gefährdungspotential.  
Herr Schönwald erläutert, dass der Korkball nicht einmal 1/3 soweit fliegt, wie ein normaler Golfball und er verliert sehr schnell an Geschwindigkeit. Er schätzt ein, dass er selbst bei einem Abschlag nicht von einem bis zum nächsten Loch abschlagen könnte. So weit fliegt der Ball nicht.  
Frau Schönberg bleibt vorsichtig, würde sich jedoch freuen, wenn der Aufenthalt von Touristen in Tangermünde dadurch verlängert wird.

Frau Wynands befürwortet das Vorhaben. Man könnte mal ausprobieren, wie gut es angenommen wird.

Frau Pfaff geht davon aus, da die Spieler beim Ausleihen eine Belehrung erhalten, werden sie dann auch eine gegenseitige Rücksichtnahme ausüben. Sie spricht sich dafür aus.

Auf Nachfrage von Frau Wynands erläutert Herr Schönwald, dass sich optisch nichts ändern wird. Es werden keine leuchtenden Fähnchen im Rasen stecken. Es kommen lediglich spielende Personen hinzu.

Er erläutert, dass die Stadt das Risiko an die Verleiher und diese auf die Spieler überträgt. Der Besitzer der Anlage ist die Stadt, aber der Nutzer nutzt die Anlage auf eigenes Risiko – wie bei einem Spielplatz.

Herr Schönwald verlässt die Beratungsrunde nimmt im Zuschauerraum teil.  
Somit sind 7 von 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Frau Wynands stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

7 Ja  
keine Nein  
keine Enthaltung.

Herr Schönwald setzt sich wieder in die Beratungsrunde.  
Nunmehr sind wieder 8 von 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

## **TOP 5      Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

---

1.  
Frau Hinz informiert, das Magazin „Reiseziele Deutschland“ ist erschienen und legt es zur Ansicht aus.
2.  
Frau Hinz informiert weiterhin, dass zurzeit die Kameras auf dem Neustädter Tor aufgebaut und mit der Infosäule verbunden werden.
3.  
Auf Nachfrage von Herrn Januszewski erläutert Frau Hinz, dass das Neustädter Tor zurzeit nicht beleuchtet ist. Aufgrund der Energieeinsparverordnung ist das Anstrahlen zurzeit verboten. Daher sind die Strahler ausgestellt. Sie führt weiter aus, dass zurzeit keine Effektbeleuchtung z.B. mit Fackeln geplant ist.
4.  
Frau Wynands spricht den Müll auf dem Weihnachtsmarkt an. Die Mülleimer waren voll und alles lag daneben. Beim Burgfest hatte es hervorragend funktioniert. So müssen wir es beim Weihnachtsmarkt im nächsten Jahr auch machen. Es sind dringend mehr Abfallbehälter bei Stadtfesten notwendig.  
  
Frau Schönberg informiert, dass die Schankgenehmigung eine Beauftragung beinhaltet, eigenen Müll selbst zu entsorgen. Der Gast ist jedoch gewillt mit seinem Getränk durch die Stadt zu gehen. Damit entsteht Mülltourismus. Sie schlägt vor, Gaststätten, die to go anbieten sowie Ständen auf dem Adventsmarkt die Auflage zu erteilen, wiederverwendbares Geschirr zu verteilen. Das Geschirr muss abgewaschen und dann wieder in den Kreislauf gegeben werden. Als Alternative schlägt sie vor 200€ bis 500€ pauschal zu kassieren, um die Müllentsorgung davon zu finanzieren.  
  
Herr Lizureck informiert, dass es das letzte Jahr war, in dem so verfahren wird. Ab 2023 muss generell wiederverwendbares Geschirr verwendet werden.  
  
Frau Bünning fragt, wie soll eine kleine Adventsbude das Geschirr hygienisch reinigen?  
Frau Wynands berichtet von größeren Städten, die ein Spülmobil bereitstellen. Für Tangermünde ist dies jedoch zu teuer. Ihre Erfahrung ist, dass Gläser mit Pfand auch am Stand zurückgegeben werden.  
  
Herr Januszewski schlägt vor jegliches Geschirr, ob wiederverwendbar oder nicht, über ein Pfandsystem zu regeln. So wird man auch Herr über den Müll und kann ihn zumindest kontrolliert entsorgen.

## **TOP 6      Einwohnerfragestunde**

---

Es gibt keine Anfragen.

Bestätigt:

Für die Niederschrift:

Hildegard Wynands  
Vorsitzende des Ausschusses für  
Wirtschaftsförderung und Tourismus

Anja Hünemörder  
Protokollführer